



Fr 19.08.16 "Vom Niedriglohnsektor zur Zwangsäumung"
 Videovortrag mit Mathias Coers und Peter Nowak

Berichte, Videos, Bilder, Lesung zu aktuellen Wohn- und sozialen Kämpfen mit dem Autoren und Journalisten Peter Nowak (Buchveröffentlichung "Ein Streik steht wenn mensch ihn selber macht") und dem Filmemacher und Soziologen Matthias Coers (Dokfilm "Mietrebelln"). Der Niedriglohnsektor wächst, die Mieten steigen, Mietschulden und Zwangsäumungen sind oftmals die Folgen - wie können die Kämpfe am Arbeitsplatz mit Selbstorganisationsversuchen von Mieter*innen verbunden werden?

Im Anschluss - Diskussion



Di 23.08.16 "Der Umsetzer"
 Spielfilm von Benno Trautmann / Brigitte Toni Lerch
 (D 1976, 75 Min.)

Der Umsetzer ist Angestellter einer gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft. Seine Aufgabe ist es, "renitente" Mieter*innen von abzureißenden Altbauten in Kreuzberg und Wedding zum Umzug ins Märkische Viertel zu bewegen. Hierzu arbeitet er mit allen Tricks und Mitteln. Auch den alten Nachtwächter Fritz Britz hat der Umsetzer im Visier. Ein Imagefilm soll die Wegsanierung von Menschen ins rechte Licht rücken. Der Film "Der Umsetzer" zeigt die Einsamkeit, Trostlosigkeit und Verzweiflung der Betroffenen in einfühlsamen Bildern, die auf eingehenden Recherchen beruhen. Der Film wurde mit Preisen ausgezeichnet.

Im Anschluss besteht Raum für Austausch.

Rixdorfer Kiezforum & Gemeinschaftsgarten Prachttomate präsentieren

KIEZKINO

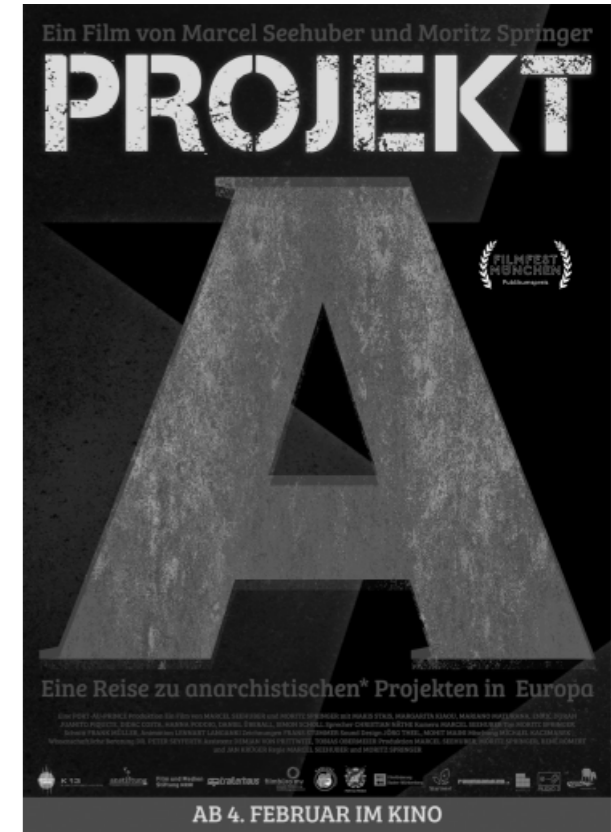
im Garten #14 - #16

Alle Filme im Gemeinschaftsgarten Prachttomate
 Bornsdorfer Str. 9-11 /// nahe U-Bhf Karl-Marx-Straße
 Bei Regen im Café Linus /// Hertzbergstr. 32.

Start 20.30 Uhr.

Kein Eintritt, Spende erwünscht.

"Kiezkino im Garten" ist eine Kooperation von Kiezforum Rixdorf (rixdorf.org) und Gemeinschaftsgarten Prachttomate (prachttomate.de).



Di 30.08.16 "Projekt A"
 Dokumentarfilm von Marcel Seehuber / Moritz Springer
 (D 2015, 88 Min.)

Verschiedene, sich mehr oder weniger dem Anarchismus zuzurechnende Organisationen und Aktivist*innen versuchen im Hier und Jetzt Ansätze einer anderen, herrschaftsfreien Welt zu verwirklichen. Das Autorenduo besucht ein großes anarchistisches Treffen in der Schweiz, eine anarchosyndikalistische Gewerkschaft in Barcelona, einen selbstorganisierten Anwohner*innenpark in Exarchia/Athen, einen Antikapitalisten, der spanische Banken um fast eine halbe Million Euro erleichterte, eine von diesem mitinitiierte Kooperative mit eigener Produktion und Währung, eine Anti-Atom-Aktivistin und einen Betrieb der solidarischen Landwirtschaft in München.

Im Anschluss - Gespräch mit dem Co-Autor Moritz Springer